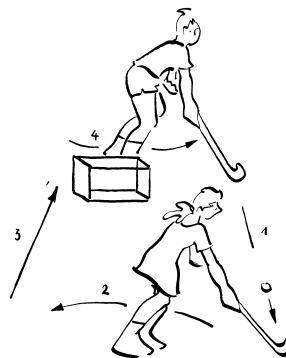


Rückhand-Vorhand: Ein Paar, sich gegenüberstehend. Passabfolge um ein Schwedenkasten-Element herum: Ballannahme mit Rückhand, Rückpass auf der anderen Seite mit Vorhand. Tip: Die Füße immer mitbewegen: bessere Position zum Ball.

- Direktspiel, d.h. den Ball nur kurz antippen, in Position laufen und zuspielen.
- Passfolge in umgekehrter Richtung: Vorhandannahme und Rückhandzuspiel.
- Schwedenkasten-Element als Tor in die Abfolge einbeziehen lassen, so z.B. Rückhandannahme, Diagonalpass durch das Element hindurch...
- Für Fortgeschrittene: Rückhandheber übers Element, Stoppen, Zuspielen durchs Element hindurch.

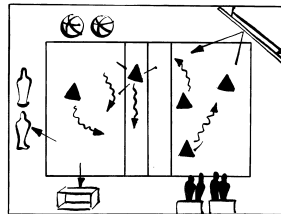


⚠ Die Stockschaufel auf dem Boden lassen!

➡ Eigene Abfolgen zulassen!

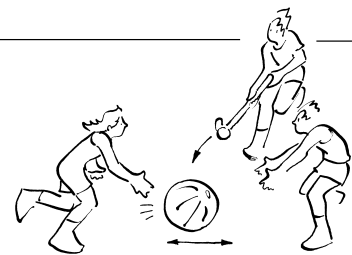
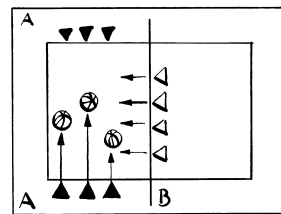
Schussgarten: Im Volleyballfeld darf man sich dribbelnd frei bewegen. Von den Feldgrenzlinien aus darf auf Ziele (Keulen, Kastenteil, Keule auf Kastenteil, Reifen an der Sprossenwand, Büchsen, Zeitungsknäuel ..., die sich vor den Wänden befinden, geschossen werden. Es dürfen nur ruhende Bälle gespielt werden.

- Zu zweit: Den Partner bei einem Ziel herausfordern. Wer zuerst trifft, bestimmt das nächste Ziel.



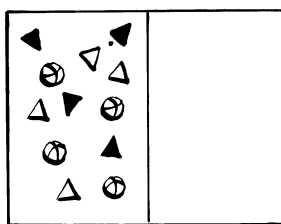
➡ Die Versierten zeigen den anderen verschiedene Schusstechniken vor.

Rollende Medizinbälle: Spielfeld: Halbe Halle. Paarweise stehen sich die Spieler des Teams A an den Seitenwänden gegenüber. Sie rollen sich Medizinbälle zu. Die Spieler aus Team B stehen auf der Hallen-Mittellinie und versuchen, die rollenden Bälle mit scharfen Schüssen zu treffen. Bälle bei Spielunterbruch zurückholen. Wie viele Durchgänge braucht das Team B, um 20 Treffer anzubringen. Anschliessend Wechsel.



Medizinball-Hockey: Spielfeld: Halbe Halle. Je zwei Teams mit 3-4 Kindern plus 1-2 Einwechselteams. Tore: 3-6 Medizinbälle, im Spielfeld verteilt. Jeder Treffer an einem Medizinball ergibt einen Punkt. Das Spiel wird ohne Anspiel fortgesetzt. Es können nicht 2 Punkte hintereinander beim gleichen Medizinball erzielt werden. Sieger ist, wer zuerst 5 Punkte erzielt. Das Siegerteam wird jeweils durch das Einwechselteam ersetzt. Das Einwechselteam zählt die Tore.

- Jedes Team verteidigt 3 Medizinbälle, die mit einem ihrer Bündel markiert sind. Tore nur beim Gegner.
- Als Vorbereitung: Zuspielen aller Teams gleichzeitig nebeneinander auf dem gleichen Feld.



⚠ Spielregeln einführen und weiter entwickeln.

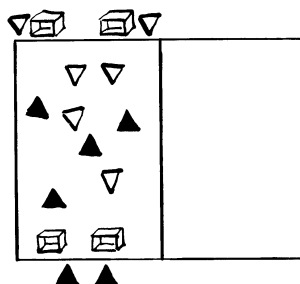
Einsatz des Körpers: Festhalten, Stossen mit den Händen und rw. in den Gegner laufen sowie einem Spieler den Weg versperren ist nicht erlaubt.

Unerlaubter Stockeinsatz: Die Stockschaufel beim Ausholen nicht über Hüfthöhe führen.

➡ Weitere Unihockey-Spielregeln: Vgl. Bro 5/4, S. 66

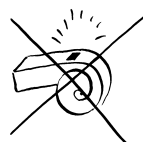
Kastenteil-Hockey: Spielfeld ist die halbe Halle. Zwei Teams zu 4 mit 2 Einwechselspielern spielen gegeneinander. Tore: Je zwei Kastenenelemente, ca. 3 m voneinander entfernt. Spiel ohne Torwart. Wer einen Treffer erzielt, wechselt aus.

- Auswechseln festlegen: Spieler 1 verlässt das Feld nach 1 Minute, Spieler 2 nach 2 Minuten usw.



➡ Zeitimpulse und Spielleitung durch Dispensierte oder durch die Lehrperson.

Ohne Schiedsrichter: Spiel 5:5. Je ein Tor (Kastenelement) mit Torhüter. Die Kinder leiten und regeln ihr Spiel selbst. Wie wechseln sie ein? Wer geht in welcher Ablösung ins Tor? Was in Zweifelsfällen u.a. ?



Ⓜ Ein Spiel gemeinsam planen, durchführen und auswerten.

🗣 Sprache: Spielerfahrungen besprechen (z.B. Fairplay).